

Farbstich Teil 1

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 13. Juli 2010, 15:35

Es werden öfter mal Bilder mit Blüten vorgestellt, die farblich nicht der Wirklichkeit entsprechen. Sie sind farbstichig. Das liegt meistens daran, dass die Kamera den richtigen Weißabgleich aus verschiedenen Gründen (Tageszeit, Wetterlage, Qualität der Kamera usw.) nicht schafft. Diesen fehlerhaften Weißabgleich kann man am Computer sehr einfach korrigieren.

Wer Damit nicht so vertraut ist: Jedes Bildbearbeitungsprogramm u. fast jedes Bildbetrachtungsprogramm hat dafür eine Automatik an Bord, die mit einem Klick diese Korrektur vornimmt u. meistens erstaunlich gute Resultate bringt. Ist das Ergebnis nicht zufriedenstellend oder schlechter als das Original, macht man das mit einem Klick rückgängig. Diese Anwendungen im Programm haben verschiedene Namen, zB. Automatische Tonwertkorrektur, automatischer Weißabgleich, automatische Bildverbesserung, Quick-Bildverbesserung usw. Diese kleine Mühe sollte jeder Fotograf vor Veröffentlichung eines Bildes auf sich nehmen, denn was nützt ein Bild, auf dem das Objekt farblich falsch abgebildet ist.

Wer das nicht packt, soll aber seine Bilder weiterhin unbearbeitet einstellen. Da kann der Betrachter dies ja, wenn nötig, nachholen.

Ich stelle 11 Bilder, die bis auf Bild 5, mit einem Klick im Automodus korrigiert wurden, bei.
Willi